No. 1 & 2. **Januar-Februar 1882.**

Nachrichtsblatt
der deutschen
Malakozoologischen Gesellschaft.

Vierzehnter Jahrgang.

Erscheint in der Regel monatlich und wird gegen Einsendung von Mk. 6.— an die Mitglieder der Gesellschaft franco geliefert. — Die Jahrbücher der Gesellschaft erscheinen 4mal jährlich und kosten für die Mitglieder Mk. 15.—
Im Buchhandel kosten Jahrbuch und Nachrichtsblatt zusammen Mk. 24.— und keins von beiden wird separat abgegeben.

Briefe wissenschaftlichen Inhalts, wie Manuscripte, Notizen u. s. w. gehen an die Redaction: Herrn **Dr. W. Kobelt** in Schwanheim bei Frankfurt a. M.

Bestellungen (auch auf die früheren Jahrgänge), *Zahlungen* u. dergl. gehen an die Verlagsbuchhandlung des Herrn **Moritz Diesterweg** in Frankfurt a. M.

Andere die Gesellschaft angehenden *Mittheilungen*, Reclamationen, Beitrittserklärungen u. s. w. gehen an den Präsidenten: Herrn **D. F. Heynemann** in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

An unsere Mitglieder!

Mit dieser Nummer beginnt der vierzehnte Jahrgang unserer Vereinsschriften und zwar zuerst der Nachrichtsblätter, deren regelmässiges Erscheinen, im vergangenen Jahre von Neuem eingeführt, im laufenden Jahre sich wohl ohne Störung fortsetzen wird. — Das erste Heft der Jahrbücher soll möglichst bald folgen, und dürfen wir auch wieder farbige Tafeln versprechen, nachdem wir im verflossenen Zeitabschnitt in Folge der uns nöthig erschienenen Sparsamkeitsrücksichten mit solchen und Tafeln überhaupt, welche die Herstellungskosten so wesentlich erhöhen, etwas haben geizen müssen. Ich kann nicht unterlassen, auch heute zum allgemeineren Abonnement auf unsere Jahrbücher aufzufordern, denn die Herausgabe ist thatsächlich noch fortwährend für die Gesellschaft eine unlohnende und doch stehen sie, was ihren wissenschaftlichen Inhalt und Umfang betrifft, hinter keinem anderen Journal unseres Faches zurück.

Zugleich lade ich freundlichst Fachgenossen ein, nach wie vor die Resultate ihrer Forschungen in unseren Vereinsschriften niederzulegen. Eine unpartheiische Beurtheilung unserer Publikationen zeigt Ihnen, dass dieselben nirgends eine passendere Stätte finden können, und was die Tafeln betrifft, welche den Arbeiten beigegeben werden sollen, so leistet unsere Anstalt so Vorzügliches, dass selbst ungewöhnlichen Anforderungen Genüge geschieht.

Es hat uns zweckmässig geschienen, nach zwei Jahren ein neues Mitgliederverzeichniss zu veröffentlichen. Mancher bekannte und zugleich wissenschaftlichen Rufes geniessende Name von Mitgliedern, die ihre Thätigkeit anderen Gebieten zugewendet haben, wird vermisst werden, dagegen haben wir eine ganze Anzahl neuer Glieder in der sich stets verjüngenden und dabei erweiternden Kette unserer Genossenschaft einzuschalten gehabt. Möge im Verlauf der Zeit der Kreis noch immer an Ausdehnung gewinnen!

Ich bitte den Jahresbeitrag, wie oben angegeben, gewohntermassen an Herrn M. Diesterweg in Frankfurt a. M. gefälligst einzahlen zu wollen.

Zum Jahreswechsel meine Gratulation.

Sachsenhausen, 2. Januar 1882.

D. F. Heynemann,
Präsident.

Verzeichniss der Mitglieder der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft.

In Deutschland und Oesterreich.

Andreä, *A.* Frankfurt a. M.
Andreis, *J.* Innsbruck.
Arndt, *C.*, Oberlehrer. Bützow, Mecklenburg.
Arnold, *H.* Nordhausen.
Bachmann, *O.*, Realschullehrer. Landsberg a. Lech.
Basler, Dr. *W.* Offenburg, Baden.
Bauer & Raspe. Nürnberg.
Besselich, *N.* Trier.
Biasioli, *K.*, Suppleat. Dornbirn, Tirol.
Blum, *J.* Frankfurt a. M.
Borcherding, *F.* Vegesack.
Boettger, Dr. *O.* Frankfurt a. M.
Brock, Dr. Erlangen.
Brüller, *Max*, Bezirks-Thierarzt. Lindau i. Bodensee.
Brusina, *S.*, Vorst. des Zool. Mus. Agram.
Burmeister, *H.* Hamburg.
Clessin, *S.* Ochsenfurth.
Degenfeld-Schönburg, Graf *K.* Eybach, Württemberg.
Dickin, *F.* Frankfurt a. M.
Diemar, *F. H.* Cassel.
Dietz, *H.* Augsburg.
Dohrn, Dr. *H.* Stettin.
Duncker, *W.*, Prof. Dr. Marburg.
Eyrich, Dr. *L.* Mannheim.
Fietz, *C.*, Kreisschulinspektor. Altkirch, Elsass.
Friedel, *E.*, Stadtrath. Berlin.
v. Fritsch, Prof Dr. *K.* Halle.
Fromm, *L.*, Sekretär d. statist. Bureau. Schwerin.
Futh, *L.*, Uhrmacher. Königsberg in d. Neumark.
Gesellschaft, Naturforschende. Görlitz, Schlesien.
Gesellschaft, Wetterauische für Naturkunde. Hanau.
Gmelch, *F.*, Wagenfabrikant. München.
Godeffroy, *C.*, *sen.* Hamburg.
Goldfuss, *O.* Halle.
Gredler, *V.*, Gymnasialdirektor. Botzen, Tirol.
Gysser, *A.* Kattenhofen bei Diedenhofen, Elsass.

Haupt, Dr., Inspektor d. Königl. Nat. Cabinet. Bamberg.
Haus, *L.* Eybau bei Herrenhut.
von Heimburg, Hofmarschall, Oberst. Oldenburg.
Hesse, *P.* Hannover.
Heinhold, *J.*, Naturalienhandlung. München.
Heynemann, *D. F.* Frankfurt a. M.
Hille, Dr. *L.* Marburg, Hessen.
Jenisch, *W.*, Steinbruchbesitzer. Oker a. Harz.
Jetschin, *R.*, Geh. Sekretär. Berlin.
von Ihering, Dr. Derzeit in Brasilien.
Jickeli, *C. F.* Heidelberg.
Jordan, *A.*, Lehrer. Bremen.
Keitel, *G.*, Naturalist. Berlin.
Kiesewetter, *F.* Wiesbaden.
Kimakowicz, *M.* Hermannstadt, Siebenbürgen.
Kinkelin, Dr. Frankfurt a. M.
Knoblauch, Dr. med. Frankfurt a. M.
Knoche, Div.-Pfarrer. Hannover.
Kobelt, Dr. *W.* Schwanheim a. M.
Koch, *F. E.*, Landbaumeister. Güstrow.
Koch, *V. von.* Braunschweig.
Koch, Dr. *C.*, königl. Landesgeologe. Wiesbaden.
Kohlmann, Realschullehrer. Vegesack.
Konow, *F. W.*, Pastor. Fürstenberg i. Mecklenburg.
Krätzer, Dr. *J.* Darmstadt.
Kreglinger, *K.* Karlsruhe.
Kretzer, *J. F.* Mülheim a. M.
Kunze, *M.*, Prof. a. d. Akademie. Tharandt b. Dresden.
Lademann, Oberstlieutnant. Kosel, Reg.-Bez. Oppeln.
Lappe, Apotheker. Neudietendorf b. Gotha.
Lehr, Hofrath. Wiesbaden.
Lehmann, *J.*, Seminar-Dir. a. D. Freiburg.
Linnaea, Naturhist. Institut. Frankfurt a. M.
Löbbecke, *Th.*, Rentier. Düsseldorf.
Lohmeyer, *C.*, Dr. med. Emden, Hannover.
Loretz, Dr. *H.* Frankfurt a. M.
Lüders, *Ed.*, Senator. Lauterberg a. Harz.
Maltzan, *H. von.* Frankfurt a. M.
Mangold, *E.*, Partikulier. Potsdam.
von Martens, Dr. *E.*, Prof. Berlin.
Metzger, Prof. Dr. Münden, Hannover.

Meyer, *F.*, Obertelegraphenassessor. Markirch, Ob.-Elsass.
Michael, *A.* Waldenburg, Schlesien.
Miller, Dr. *K.* Essendorf, Württemberg.
Möbius, *K.*, Prof. Dr. Kiel.
von Monsterberg, königl. preuss. Major z. D. Bamberg.
Museum, Grossherzogl. Oldenburgisches. Oldenburg.
Museum, Königl. zool. Berlin.
Museum, Naturhistorisches. Lübeck.
Neumann, *R.* Erfurt.
Neumayer, *M.*, Prof. Dr. Wien.
Noll, Dr. *F. C.* Frankfurt a. M.
Nötling, Dr. *F.* Königsberg.
Nowicki, *M.*, Prof. Dr. Krakau.
Otting, *M.*, Graf. München.
Petersen, *H.*, Makler. Hamburg.
Pfeffer, Dr. *G.* Hamburg.
Reinhardt, Dr. *O.* Berlin.
Ressmann, Dr. *F.* Malborghet, Kärnthen.
Riemenschneider, *C.*, Eisenbahnassistent. Nordhausen.
Rohrmann, Lehrer. Bernstadt, Schlesien.
von Romani, *A.* Gleisdorf bei Graz, Steyermark.
Roos, *H.*, Kaufmann. Frankfurt a. M.
zu Salm-Salm, Erbprinz. Anholt, Westfalen.
Sandberger, *F.*, Prof. Dr. Würzburg.
Schacko, *G.* Berlin.
Schaufuss, Dr. *G. W.* Dresden.
Schedel, *J.*, Stud. pharm. Kiel.
Schirmer, *F.* Wiesbaden.
Schlemm, *O.*, Dr. jur. Berlin.
Schmelz, *J. D. C.*, jr. Hamburg.
Schmidt, *O.*, Lehrer an der 1. Bürgerschule. Weimar.
Scholvien, W. Hamburg.
Seibert, *H.* Eberbach a. Neckar.
Selenka, Prof. Dr., *E.* Erlangen.
Semper, *C.*, Prof. Dr. Würzburg.
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft. Frankfurt a. M.
Simon, *H.* Stuttgart.
Speyer, Dr. *O.*, Königl. Landesgeologe. Berlin.
Steinach, *W.* München.
Strebel, *H.* Hamburg
Strubell, *B.* Frankfurt a. M.

Sutor, Dr. *A.* Meiningen.
Tenikoff, Gymnasiallehrer, Dr. Paderborn.
Troschel, *F. H.*, Prof. Dr. Bonn.
Trost, *T.* Frankfurt a. M.
Tschapeck, *H.*, Hauptmann-Auditor. Graz.
v. Vest, *W.* Prag.
Walser, Dr. Schwabhausen b. Dachau.
Weinkauff, *H. C.* Creuznach.
Weinland, Dr. *D. F.* Esslingen, Württemberg.
Wetzler, *A.*, Apotheker. Günzburg, Bayern.
Wiegmann, *F.* Jena.
Witte, *C. L.* Hamburg.

Im Ausland.

Akademy of Natural Sciences of Philadelphia. Philadelphia.
Andersson, *C. G.*, Ingénieur. Säter, Schweden.
Ankarcrona, *J.*, Revisor. Carlscrona, Schweden.
Bergh, Dr. *R.*, Primärarzt. Kopenhagen.
Rev. *Boog Watson*. Cardross, Dunbartonshire, Schottland.
Connecticut Academy of Arts and Sciences. New Haven, Connecticut, United states, North Amerika.
Crosse, *H.*, Directeur du journal de conchyliologie. Paris.
Damon, *R.* Weymouth, England.
Denans, *A.* Marseille.
Döring, Dr. *A.*, Universidad de Cordoba. Cordoba, Argent. Republik.
Dybowsbi, Dr. *W.* Niankow, Russland.
Fitz-Gerald, Madame. Folkestone, England.
Friele, *H.* Bergen, Norwegen.
Hidalgo, Dr. *J. G.* Madrid.
Jeffreys, *J. Gwyn.* London.
Keyzer, Dr. *Y.* Middelburg.
Killias, Dr. *E.*, Präsident der malakozool. Gesellschaft. Chur.
Leche, W. *Dr.*, Docent an der Universität. Lund, Schweden.
Leder, *H.*, am kaukasischen Museum. Tiflis, Transkaukasien.
Le Sourd, Directeur. Paris.
London Zoological Society. London.
Mela, *A. J.* Helsingfors, Finland.
von Möllendorff, Dr. *O. F.* Hongkong.
Mösch, Dr. *C.*, Dirigent der zoolog. Gesellschaft. Zürich.
Paulucci, Marchesa. Florenz.
Ponsonby, *J. H.* London.

Poulsen, Dr. Justizrath. Kopenhagen.
Quarterly Journal of Conchology. Leeds, England.
Scharff, *R.* Edinburgh, England.
Schepman, *M. M.* Rhoon bei Rotterdam.
Schmacker, *B.* Hongkong.
Schneider, *G.*, Zoologisches Comptoir. Basel.
Smith, *E. A.*, British Museum. London.
Société malacozoologique. Bruxelles, Belgique.
Societa malacologica italiana. Pisa, Italia.
Sterki, Dr. med. Mellingen, Kanton Aargau.
Studer, Prof. Dr. *T.* Bern.
Thièsse, Madem. *J.* Chalcis, Euböa, Griechenland.
Tapparone-Canefri, Dr. *C.* Torino.
Verkrüzen, *T. A.* London.
Westerlund, Dr. *C. A.* Ronneby, Schweden.

Etwaige Berichtigungen und Zusätze sehr erwünscht.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Gehäuseschnecken auf den grünen Schiefern des Taunus.

Von

Dr. Friedrich Kinkelin.

Durch ein paar nach dem Kamme des Hainkopfes bei Eppstein im Taunus ausgeführte Excursionen ist es nun ausser Zweifel gestellt, dass eine originale, aber auch nichts weniger als arme Conchylienfauna im Taunus existirt, die bis dahin übersehen worden ist. Dieselbe beschränkt sich jedoch meinen Beobachtungen nach einzig auf den grünen oder Hornblende-Schiefer (Nachrichtsbl. d. mal. Ges. 1880 S. 58); der schmale, durch Buchenwald sich ziehende, aus wirr durcheinander liegenden quarzreichen Blöcken bestehende Rücken des Hainkopfes erreicht eine Höhe, die um weniges geringer ist als die der Rossertspitze. Nach der geologischen Karte von Dr. Carl Koch gehören beide